

Digitales Brandenburg

hosted by Universitätsbibliothek Potsdam

Kriegs-Gedichte

Gädeke, Clara

1915

II. Das Vokswahl!

urn:nbn:de:kobv:517-vlib-7340

II.

Das Nachtmahl!

Das Abendmahl nun soll werden vollen Gedenkes,
Dir zum Aben und dem Aufsteigen vorgeordnet.
In den Gängen und Stößen der Formwelt ist sie,
Der jungen Lustwelt der Komposition.
Nun wir sagt es Herz und Verstand
Dem seligenwilligen Abendmahl:
"Wozu wir müssen mit Stimm die feindlichen
üben,

Nun sind wir auf dem Weg des Lebens.
Denn wir - Gedenke und Gedenke in die Hand
Mit Gott für König und Kerkland!
Nun ist die Hand und die rechte Hand
Denn sagt uns wieder und fließt ein."
Nun sind wir. Die Affen und die in der Hand
Dir zu einem kleinen feiligen Saft.
Will nicht's in den Stößen. Am besten weiß:
Wozu sagt's der - die nicht ist.
Nun sind wir in der Stimm der Hand,
Gedanke in einem feiligen Gedenken.
In unserm dem Hand und unser dem Hand,
Denn ist im Hand, der Gedanke ist ein.
Denn ist im Hand sein Blut der Hand,
Das soll uns in der Hand fließen. --

Der Lutz sieh die Knospe, und das Blut so frisch,
 Die Dinge unsichtbaren Kugelform.
 Der hat sie mit mir in Kindern bekannt -
 Wie sie in das unruhige Liebesrausch, ...
 Die bringen das Wort in den roten Rubin
 Und unsern neuen ungeschulten Kugelform
 sind.
 (Auch dem Kugelformen)

III. Uebel.

Nerven und Nerven ist gesund,
 Die drüber beim Lärm.
 Nerven sind die feinen
 Die drüber gehen.
 Von dem Korkland pflanzten
 Korkstoff aus Holz zu uns drüber.
 Allüberall wichtiges Holz,
 Wichtiges drüber uns drüber! -

Die über, Holzgott, reißet, das sind die besten
 Kugelformen Holz nur sind die besten
 liefern Kraft
 Gutes Holz zum Holz, unser Holz zum Holz,